

SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award
Energienstadt

Maibaumstellen am 30. April



Kaum ist in diesem Jahr der Winter verbannt geht es mit den Freiluftveranstaltungen in Bad Schussenried los. Traditioneller Auftakt hierzu ist das Maibaumstellen des Vereins Brauchtumpflege Magnus- Heimat- und Kinderfest in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Schussenried.

In diesem Jahr fällt das Maibaumstellen auf einen Brückentag, Dienstag, den 30. April. Ideal um im Vorfeld noch eine kleine Shoppingtour durch die Wilhelm-Schussen-Straße zu machen und sich im Anschluss auf dem Marktplatz einzufinden wo durch den Förderverein der Narrenzunft die Bewirtung durchgeführt wird.

Besuchen Sie das beliebte Schussenrieder Maibaumfest auf dem Marktplatz und erleben Sie oberschwäbisches Brauchtum, genießen Sie ein frisch gezapftes Bier, kühle antialkoholische Getränke zum abendlichen Vesper gibt es hervorragend gebratene Würste.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste und Besucher unserer Stadt sind zu dieser Traditionsveranstaltung auf dem Marktplatz aufs Herzlichste eingeladen.

Wie immer ist ein buntes Programm zusammengestellt, das wie folgt abläuft:

• **15.00 Uhr**

Bewirtung und Unterhaltung auf dem Marktplatz mit dem Förderverein der Narrenzunft Bad Schussenried.

• **18.00 Uhr**

Musikalische Eröffnung und Unterhaltung durch die Stadtkapelle Bad Schussenried.

• **18.30 Uhr**

Stellen des Maibaumes handwerksgerecht durch die Maibaumgruppe.



Raumordnungsverfahren nach § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. §§ 18 u.19 Landesplanungsgesetz (LplG) für die geplante Erweiterung des Nasskiesabbaus der Firma Schussen-Kieswerk Rieger GmbH & Co. KG in Bad Schussenried, Landkreis Biberach; Einleitung Raumordnungsverfahren;

Anhörung der Öffentlichkeit

1. Vorhaben

Die Firma Schussen-Kieswerk Rieger GmbH & Co. KG, 88422 Bad Buchau, beabsichtigt die Fortsetzung ihres bestehenden Kiesabbauvorhabens am Standort Bad Schussenried-Sattenbeuren in südlicher Richtung. Die Konzeption der Vorhabens-trägerin sieht einen Nasskiesabbau vor, wodurch sich der bestehende See entsprechend vergrößern würde. Die Fläche der geplanten Erweiterung umfasst dabei rund 11 ha, hinzu kommen rund 5 ha Abstands- und Rekultivierungsflächen des bestehenden Abbaus, so dass sich die insgesamt beanspruchte Fläche auf insgesamt rund 16 ha beläuft. Die Seefläche wird sich dabei um rund 11 ha vergrößern.

2. Erforderlichkeit des Raumordnungsverfahrens

Das geplante Vorhaben beansprucht in erheblichem Ausmaß Grund und Boden. Es umfasst einen weiträumigen Versorgungsbereich und beeinflusst damit die Entwicklung des Raumes. Nach § 1 Raumordnungsverordnung (RoV) soll für bestimmte, abschließend aufgeführte Planungen und Maßnahmen ein Raumordnungsverfahren durchgeführt werden, wenn sie im Einzelfall raumbedeutsam sind und überörtliche Bedeutung haben. Dabei sind unter § 1 Abs. 1 Nr. 17 RoV „andere als bergbauliche Vorhaben zum Abbau von oberflächennahen Rohstoffen mit einer vom Vorhaben beanspruchten Gesamtfläche von 10 ha oder mehr“ aufgeführt. Damit ist das Erfordernis eines Raumordnungsverfahrens belegt.

Zweck des Raumordnungsverfahrens ist es, die raumordnerische Zulässigkeit des Nassabbaus zu prüfen und zu beurteilen (Raumverträglichkeitsprüfung). Darin eingeschlossen ist insbesondere auch die Prüfung, ob das Vorhaben der Firma Schussen-Kieswerk Rieger GbmH & Co. KG mit den raumbedeutsamen Belangen des Umweltschutzes vereinbar ist (raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung). Prüfungsmaßstab bei der raumordnerischen Beurteilung sind nach § 18 Abs. 3 LplG die Erfordernisse der Raumordnung, insbesondere die Ziele und Grundsätze

der Raumordnung, wie sie in

- § 2 Abs. 2 ROG sowie in
- den verbindlichen Plänen Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg 2002 und Regionalplan Donau-Iller, sowie der 3. Teilfortschreibung des Regionalplans „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen“ enthalten sind.

3. Anhörung und Unterrichtung der Öffentlichkeit

Zur Anhörung und Unterrichtung der Öffentlichkeit werden die Planungsunterlagen, in der Stadt Bad Schussenried einen Monat zur kostenlosen Einsicht für jedermann während der Sprechzeiten ausgelegt. Die Unterlagen werden vom 29.04. – 29.05.2013 beim Stadtbauamt der Stadt Bad Schussenried, Zimmer 21, während der üblichen Sprechstunden ausgelegt.

- Zweck des Raumordnungsverfahrens

Das Raumordnungsverfahren ist seinem Wesen nach ein vorgelagertes Verfahren. Es geht dem jeweils fachgesetzlich erforderlichen Genehmigungs- oder Planfeststellungsverfahren voraus. In einem möglichst frühen Stadium soll es bei verhältnismäßig geringem Planungs- und Kostenaufwand - auch im Interesse der Vorhabens-trägerin - die Klärung von Grund-satzfragen ermöglichen und dadurch schon im Vorfeld Fehlplanungen und -entwicklungen vermeiden sowie Optimierungsmöglichkeiten und Planungsempfehlungen aufzeigen.

Der Abstimmung und Koordination mit dem nachfolgenden Genehmigungsverfahren (vgl. unten „Rechtliche Wirkung des Raumordnungsverfahrens“) kommt im Raumordnungsverfahren besondere Bedeutung zu. Grundsätzlich sollen Doppelprüfungen vermieden und das Raumordnungsverfahren nicht mit fachlichen Detailfragen befrachtet werden.

Zweck des Raumordnungsverfahrens ist es, festzustellen,

- **ob** das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung, insbesondere mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung, übereinstimmt,
- **wie** das Vorhaben mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen und mit den Erfordernissen der Raumordnung abgestimmt werden kann.

Das Raumordnungsverfahren schließt die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der **raumbedeutsamen** Auswirkungen des geplanten Kies-Nassabbaus auf

- Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen,
- Kultur- und sonstige Sachgüter

entsprechend dem Planungsstand ein (raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung [UVP]).

In der das Raumordnungsverfahren abschließenden raumordnerischen Beurteilung soll die raumordnerisch günstigste Lösung aufgezeigt werden.

Es geht im Raumordnungsverfahren somit um die grundsätzliche Frage, ob die vorgelegte Planung unter den Gesichtspunkten der Raumordnung geeignet ist bzw. welche grundsätzlichen Bedenken aus fachlicher Sicht gegen sie bestehen oder durch Auflagen ausgeräumt werden können.

- Prüfungsmaßstab

Prüfungsmaßstab bei der raumordnerischen Beurteilung nach § 18 LplG sind die Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung, wie sie in § 2 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (BGBl. I 2008 S. 2986), in den verbindlichen Plänen Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg 2002 und im derzeit gültigen Regionalplan Donau-Iller sowie in der 3. Teilfortschreibung des Regionalplans „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen“ enthalten sind.

Kleinräumige und fachtechnische Details sind grundsätzlich nicht Gegenstand des Raumordnungsverfahrens.

- Rechtliche Wirkung des Raumordnungsverfahrens

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens einschließlich der raumordnerischen Umweltverträglichkeitsprüfung ist im nachfolgenden Genehmigungsverfahren, für das das Landratsamt Biberach zuständig ist, und bei einschlägigen raumbedeutsamen Fachplanungen zu berücksichtigen, d.h. als abwägungsrelevanter Belang in die Abwägungsvorgänge und Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Es hat gegenüber einzelnen, z. B. privaten Grundstückseigentümern oder -pächtern keine unmittelbare Rechtswirkung.

Im Übrigen bleiben Rechtsvorschriften über die Zulassung raumbedeutsamer Vorhaben unberührt. Danach erforderliche behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen werden durch das Raumordnungsverfahren nicht ersetzt.

- Anregungen und Bedenken

Bedenken und Anregungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Bürgermeisteramt der Stadt Bad Schussenried schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift erhoben werden.

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 25. April 2013 um 18.00 Uhr findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und zuvor eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
 1. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Ein- oder Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 809, Burg 1/1, Bad Schussenried-Otterswang
 2. Bauantrag zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garage auf Flst. 279, Alte Straße 54 und 56 in Bad Schussenried-Kürnbach
 3. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport und Doppelgarage auf Flst. 72/9, Aulendorfer Straße 49/2 in Bad Schussenried
 4. Bauvoranfrage zur Verlegung des best. Wohnbereiches in den südwestl. Bereich und Stellplatzvermietung auf Flst. 291 und 291/1, Torfwerk 25, Bad Schussenried-Torfwerk
 5. Bauantrag zur Erstellung eines Holzschuppens mit Freisitz auf Flst. 90, Biberacher Straße 82 in Bad Schussenried-Kleinwinnaden
 6. Bauantrag zum Neubau eines Carports auf Flst. 60, Ziegelweiher-

straße 9 in Bad Schussenried

7. Befreiungsantrag zur Errichtung einer Trockenmauer (Muschelkalk) im Sichtfeld auf Flst. 216/16, Uhlandstraße 9 in Bad Schussenried
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
 - a) Einbringung
 - b) Anträge der Fraktionen
4. Umgestaltung Parkplatz Stadthalle - Vergabe der Bauarbeiten
5. Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018
6. Änderung der Richtlinien für das Bürgerbudget
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
7. Bürgerbudgetanträge
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
8. Antrag auf Aufnahme in die LEADER-Gebietskulisse der Landkreise RV/SIG
9. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
10. Bekanntgaben und Verschiedenes
11. Anfragen aus dem Gemeinderat
12. Bürgerfragestunde

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Bad Schussenried, 15. April 2013

Stadtverwaltung

Achim Deinet, Bürgermeister

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand Kommunalen Zweckverband, Sitz Altheim, Verwaltung: Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, den 07.05.2013 findet um 10.30 Uhr im Kurzentrum Bad Buchau, Saal Seekirch eine öffentliche Versammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Versammlung vom 27.04.2012
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2012
4. Bericht des Technischen Geschäftsleiters
5. Beratung des Wirtschaftsplans 2013 mit Investitionsteil
6. Bericht über den Stand der Auf- und Nachrüstung der Mischanlage
7. Nachwahl in den Verwaltungsrat wegen Ausscheidens eines Vertreters
8. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands eingeladen.

gez. Vorstandsvorsitzender Werner Gebele

DAS RATHAUS INFORMIERT



ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 22.04.2013 statt.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Kartenvorverkauf Jahreskarten für Eintritt im Zellersee ab 22.04.2013

Das städtische Freibad Zellersee wird voraussichtlich am 11. Mai 2013 (wetterbedingt) für die diesjährige Badezeit seine Pforten öffnen.

Folgende Preise gelten unverändert wie im Jahr 2012.

Tageskarten

Erwachsene	2,00 EUR
Jugendliche	1,50 EUR
Kinder	1,00 EUR
Abendkarte ab 18.00 Uhr	1,00 EUR

Jahreskarten

Familienkarte mit Kabine	48,00 EUR
Familienkarte ohne Kabine	32,00 EUR
Familienkarte für sozial	
Schwache	16,00 EUR
Erwachsenenkarte mit Kabine	38,00 EUR
Erwachsenenkarte ohne Kabine	22,00 EUR
Jugendliche	13,00 EUR
Kinder	8,00 EUR
Schließfach pro Tag	0,50 Cent
Schließfach pro Saison	10,00 EUR

Ab sofort können im Bürgerbüro der Stadtverwaltung die Jahreskarten im Vorverkauf bis Donnerstag vor der Eröffnung der Badesaison mit einem Nachlass von 5 % erworben werden, d.h.

Familienkarte ohne Kabine	30,40 EUR
Familienkarte für sozial	
Schwache	15,20 EUR
Erwachsenenkarte ohne Kabine	20,90 EUR
Jugendliche	12,35 EUR
Kinder	7,60 EUR

Nach Eröffnung der Badesaison können Sie die Karten wie bisher im Städt. Freibad bei Frau Ruppel, Eingang Freibad, erwerben.

STANDESAMT

Im März 2013 sind folgende Personensstandsfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

04.03.2013 Rahic Neila E: Rahic Almir u. Rahic Safeta geb. Beginovic, Bad Schussenried, Alte Säge 5

20.03.2013 Saiger Julian Alexander E: Saiger Klaus und Saiger Doris geb. Bleresch, Bad Schussenried, Hervetsweiler Str. 31

SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 016	Elektroherd mit Ceranfeld, weiß	07583/400551
Nr. 017	Surfbrett komplett mit Riggs	07583/2670

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

22.03.2013 Ayar Berrin E: Ayar Osman u. Ayar Melek geb. Aydin, Bad Schussenried, Aulendorfer Straße 49/1

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

14.03.2013 Wieser Steffen und Gaupp Carolin, Bad Schussenried, Uhlsteinweg 4

23.03.2013 Laux Stephan und Vogel Ruth Bad Schussenried, Biberacher Straße 82

23.03.2013 Schulz Emanuel und Melnik Eugenia, Bad Schussenried, Michel-Marti-Str. 9

28.03.2013 Hecht Roman und Petrowsky Carolin, Bad Schussenried, Zum Schussenursprung 9

In die Ewigkeit wurden abberufen:

09.03.2013 Goehrke Fritz, 78 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

12.03.2013 Saiger Karl, 75 Jahre, Bad Schussenried, Hans-Lutz-Str. 6

19.03.2013 Noduschewski Helene, 82 Jahre, Bad Schussenried, Aulendorfer Str. 63

26.03.2013 Aich geb. Hager Gisela, 92 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

Geschwindigkeitsüberschreitungen im Februar 2013

Bad Schussenried, Schulstraße, Zone 30 Km/h
71 gemessene Fahrzeuge,
3 Überschreitungen

Bad Schussenried-Laimbach, L 275, OD
324 gemessene Fahrzeuge,
14 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, L284, OEG Aulendorf
167 gemessene Fahrzeuge,
17 Überschreitungen

Bad Schussenried-Reichenbach, L 283, OEG Biberach
96 gemessene Fahrzeuge,
3 Überschreitungen

Bad Schussenried-Sattenbeuren, L275, OD
437 gemessene Fahrzeuge,
66 Überschreitungen

Bad Schussenried-Steinhausen, L283, OD
170 gemessene Fahrzeuge,
17 Überschreitungen



Das Alter ist nur eine zweite Kindheit.
(Aristophanes)

Erna Schmid feiert ihren 80. Geburtstag

Erna Schmid feierte am vergangenen Freitag ihren 80. Geburtstag, und zwar dort, wo sie sich besonders wohl fühlt: Im Bad Schussenrieder Tafelladen. Seit Eröffnung der Tafel im Jahr 2009 ar-

beitet sie hier ehrenamtlich mit. „Der Tafel-Laden ist meine Welt geworden“ ist von Erna Schmid immer wieder zu hören. Und das spürt man auch. Für die soziale Arbeit ist ihr keine Mühe zuviel. Sie ist immer da, wenn sie gebraucht wird. Trotz ihres stolzen Alters arbeitet sie noch wöchentlich an 3 Tagen mit 15 Stunden in der Tafel mit. Tafelarbeit bedeutet für sie „Menschen in Not zu helfen“ und dies hat bei ihr stets erste Priorität. Alles andere muß hinten anstehen. Und auch an ihrem Ehrentag machte Sie keine Ausnahme. Erst nach getaner Arbeit war sie bereit, mit ihrem Tafel-Team den 80. Geburtstag zu feiern, ganz nach dem Motto: „Zuerst die Tafel, dann das Vergnügen.“ Die Stadtverwaltung Bad Schussenried und das Tafel-Team danken Erna Schmid für ihre unermüdliche, eifrige und jahrelange Mitarbeit in der Bad Schussenrieder Tafel und wünschen Ihr alles Gute, Schaffenskraft, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für Ihren weiteren Lebensweg.



Erna Schmid im Tafel-Laden, der ihre Welt geworden

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Landleben anno dazumal – Offene Führung durchs Museumsdorf

Am Sonntag, 21. April, lädt das Museumsdorf Kürnbach um 15 Uhr zu einer kostenlosen öffentlichen Führung rund ums „Landleben anno dazumal“ ein.

Auf unterhaltsame und informative Weise bringt Museumsführerin Amalie Vögele den Besucherinnen und Besuchern das „Oberschwäbische Landleben anno dazumal“ näher. Wie sah der Dorfalltag vor rund 100 Jahren aus? Wer lebte auf dem Land? Welchen Arbeiten gingen die Menschen nach? Was für Abwechslungen boten sich zum arbeitsreichen Landleben? Antworten auf diese und weitere Fragen weiß Amalie Vögele und kennt auch manche heiteren und spannenden Geschichten darüber hinaus. Treffpunkt für die Füh-

rung ist am Eingangsgebäude. Die Führung ist kostenlos.

Frisch Gebackenes gibt es beim Museumsbäcker im historischen Backhaus und für den größeren Hunger bereitet Friedhelm Brand etwas Gutes in der Kürnbacher Vesperstube.



In einer kostenlosen Sonderführung erfahren die Besucher des Museumsdorfs Kürnbach am 21. April Spannendes über das Dorfleben anno dazumal. (Bild: Landratsamt Biberach)

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst
Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC
Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche
Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte
Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Schmidberger
Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte
Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013: Blumen Schmid

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 21. April 2013

- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Otterswang)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.25 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 21. April 2013

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 20.4.)

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 21. April 2013

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 21. April 2013

- Tag der Erstkommunion
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit
Erstkommunionfeier
17.00 Uhr Dankandacht zur
Erstkommunion

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 21. April 2013 – Jubilate

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maile)
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 23. April 2013

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 24. April 2013

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr 1. Vorbereitungstreffen für die
Kinderwoche im Gemeindesaal

Donnerstag, 25. April 2013

- 18.30 Uhr Posaunenchor

Vorbereitung Kinderwoche

Am Mittwoch, 24. April 2013 findet um 19.30 Uhr das 1. Vorbereitungstreffen für die Kinderwoche im Gemeindesaal statt. Haben Sie Interesse, mitzuhelfen? Sie sind herzlich eingeladen. Die Kinderwoche ist dieses Jahr von Montag, 2. September bis Sonntag, 8. September 2013, (letzte Woche der Sommerferien).

Betrachtung: Gute Vorsätze –

„Nur für heute?“

Heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne die Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

Heute werde ich die größte Sorge für mein Auftreten pflegen. Ich werde niemand kritisieren, ja, ich werde nicht danach streben, die Anderen verändern zu wollen – nur mich selbst.

Heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin, nicht nur für die andere, sondern gerade auch für diese WELT.

Heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen. Heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen; wie die Nahrung für das Leben des Leibes, so ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

Heute werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemand erzählen.

Heute werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe.

Heute werde ich fest glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten -, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemand in der Welt.

Heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte meiner Mitmenschen zu glauben.

Heute werde ich sagen: „Ich kann, weil ich will, was ich muss“.

Bibelworte: Der Apostel Paulus schreibt:

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark. Alle eure Dinge lasst in der LIEBE geschehen“. 1.Kor. 16, 13+14

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 20. April

- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 21. April -

4. Sonntag der Osterzeit –
Hl. Konrad v. Parzham,

Hl. Anselm –

Kollekte Kirchliche Berufe

- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier,
Gebetsgedenken für Arthur
Vollmer; für Frida u. Karl Link;
für Horst und Ida Porath
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier,
Gebetsgedenken für August
und Agnes Grand
16.00 Uhr Steinhausen Benefizkonzert -
Musikverein Ingoldingen
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 22. April

- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 23. April

- 19.35 Uhr! Steinhausen Abendmesse,
anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 24. April

- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 25. April –

Hl. Markus, Evangelist

- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 26. April

- 8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 28. April -

5. Sonntag der Osterzeit –

Hl. Peter Chanel

- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier,
Gebetsgedenken für Georg u.
Paula Hölz
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Kirchenchor:

- Fr. 26. April – 20.00 Uhr Chorprobe

Maialtar Steinhausen

Wer gerne eine Spende für den Maialtar in der Wallfahrtskirche geben möchte, kann diese im Pfarrbüro oder bei der Kirchenpflege abgeben.

Wallfahrt zum heiligen Josef am 5. Mai 2013 in Heiligkreuztal

Herzliche Einladung an alle Josefsvereherer und Josefsvereherinnen zum nächsten Wallfahrtssonntag am 5. Mai 2013

Der Wallfahrtssonntag wird wie folgt begangen. 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mitgestaltet vom Münsterchor, Festprediger Prälat Bernhard Kah, anschl. Führung im Kornhaus bei den biblischen Figuren im Kornhaus. Die Ausstellungen im Kornhaus sind samstags und sonntags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet

Kinder Franziskusfest, 1. Mai, Kloster Sießen

für Kinder bis 13 Jahre und deren Familien. 10.00 Uhr Auftakte, 11.15 Uhr Spielmarkt, 15.00 Uhr Eucharistiefeier mit Weihbischof Th. M. Renz



Deutsch-französischer Schüleraustausch an der JERS – ein ereignisreiches erstes Treffen

In der Woche vom 8. bis 12. April 2013 fand bereits zum sechsten Mal der französische Schüler-Austausch der Jakob-Emele-Realschule mit der elsässischen Diemeringen statt.

Nach einem langen Briefaustausch war es endlich soweit und in diesem Jahr wurde die verantwortliche Lehrerin, Frau Bauer, von zwei neuen französischen Kollegen begleitet und auch für Französischlehrerin Frau Triepke war es der erste Frank-reichaustausch an der JERS. Unter den deutschen Teilnehmern befanden sich auch Schüler, die keinen regulären Französischunterricht in Klasse 8 haben. Für die jeweils 18 Schüler auf beiden Seiten sollte es zweifelsohne eine spannende Erfahrung im Umgang mit Sprachbarrieren und kulturellen Unterschieden werden.

Am Bad Schussenrieder Bahnhof begegneten sich die Austauschpartner erstmals und begrüßten sich noch recht zögerlich auf typisch französischer Art mit Wan-

genküssen. Nach dem Empfang am Bahnhof bekamen die französischen Jugendlichen Gelegenheiten, sich in ihren Gastfamilien einzuleben.

Am folgenden Tag stand ein buntes Programm an. Nachdem die Schüler herzlich vom Schulchor und vom Schulleiter begrüßt wurden, begleiteten die französischen Schüler ihre deutschen Partner in den Unterricht. Anschließend wurde die Austauschgruppe vom Bad Schussenrieder Bürgermeister Herr Deinet bei schwäbischen Seelen und Getränken freundlich empfangen und erhielt einen informativen Einblick in die Geschichte und in die Besonderheiten der Stadt Bad Schussenried. Gestärkt vom Essen in der Mensa, machten sich alle auf dem Weg ins Federseemuseum nach Bad Buchau. Dort konnten die Schüler einiges über die oberschwäbische Moorlandschaft in Erfahrung bringen und sich zudem ein Bild über das prähistorische Leben der Menschen in dieser Gegend machen. Wer es sich zutraute, konnte sich beim steinzeitlichen Speerwurf unter Beweis stellen.

Festen Bestandteil des deutsch-französischen Austausches war auch dieses Mal wieder der Praktikumstag, bei dem die Austauschpartner in einem Betrieb ihrer Wahl Eindrücke aus der Berufswelt sammeln. Unter den gewählten Betrieben befanden sich neben einer Bäckerei, ein Blumenladen, eine Werbeagentur, ein Kindergarten und ein Reitstall, um nur einige nennen.

Am Donnerstag fuhr die Austauschgruppe

an den Bodensee und besuchte das Zeppelinmuseum. Nachdem sich alle ein interessantes Bild über die Geschichte und den Bau der Zeppeline gemacht hatten, begab sich die Gruppe auf eine längere Wanderung durch das Eriskircher Ried. Von Langenargen ging es dann mit dem Schiff zurück nach Friedrichshafen.

Am Tag der Abreise nahmen die französischen Jugendlichen ein letztes Mal am deutschen Unterricht teil und verabschiedeten sich anschließend von ihren Austauschpartnern. Von der anfänglichen Zurückhaltung konnte nach Ablauf der Woche keine Rede mehr sein. Im Juni wird es ein großes Wiedersehen geben, denn dann besuchen die deutschen Schüler ihre Austauschpartner im Elsass.

Freunde der
Drümmelbergschule e.V.
Bad Schussenried



Förderverein Freunde d. Drümmelbergschule Bad Schussenried e. V. verlost 10 Buch-Gutscheine unter dem Motto, „Ich schenke dir eine Geschichte“.

Zum Welttag des Buches am 23.04.2013 hat sich der Förderverein wieder etwas Besonderes ausgedacht. Es werden unter den ersten Zehn Anrufern Buch-Gutscheine verlost.

Der diesjährige Kurzroman „Der Wald der Abenteuer“ von Jürgen Banscheraus, soll wieder bei vielen Kindern die Leselust wecken. Der Welttag des Buches ist eine Initiative der Stiftung Lesen. Umgesetzt und finanziert wird diese Aktion jedes Jahr von der Buchhandlung Eulenspiegel. Die Gutscheine erhalten die Gewinner von Tina Deininger, 1. Vorsitzende des Fördervereins. Diese können dann in der Buchhandlung Eulenspiegel eingelöst werden. Viele spannende Lesestunden sind garantiert. Mitmachen können alle Schülerinnen & Schüler der Klassenstufe 3, 4 und 5. Bitte **nur** am Freitag, 19.04.2013 in der Zeit von 14:00-15:00 Uhr anrufen unter 07583-926300.

Viel Glück wünschen Claudia Blum & Tina Deininger!



IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



Die Ortsverwaltung informiert

„Schussenbank“ zielt Otterswanger Kinderspielplatz

Pünktlich zu Beginn der warmen Jahreszeit gibt es auf dem Otterswanger Kinderspielplatz an der Römerstraße eine neue Sitzmöglichkeit. Ein Autokran verfrachtete die rund sieben Tonnen schwere „Schussenbank“ am vergangenen Freitag auf die grüne Wiese. Die speziell für die Verkehrsberuhigung in der Bad Schussenrieder Innenstadt entworfene Bank ist besonders stabil und ermöglicht ein Sitzen in zwei Richtungen. Mütter und andere Begleitpersonen können also Kindern beim Rutschen, Schaukeln oder Toben zuschauen oder auch den Blick in Richtung Sportplatz, Turn- und Festhalle sowie den Mühlbach richten. Als Schattenspender für heiße Tage dient ein von der Bank eingefasster Kastanienbaum.



Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 12./13.04.2013

1. TTC Bad Schussenried II : ASV Otterswang Herren I – 5:9

Zum Lokald Derby nach Schussenried gegen die dortige zweite Herrenmannschaft ging es für das erste Herrenteam des ASV am vergangenen Freitagabend. In diesem letzten Spiel der Rückrunde in der Kreisklasse B wollten die ASV-Männer einen schönen Schlusspunkt hinter die insgesamt gut verlaufene Saison, in der man immerhin den vierten Platz erreicht hatte, setzen. Auch die Schussenrieder um Mannschaftsführer Claus Hartig konnten relativ befreit aufspielen, da sie sich bereits vor der jetzigen Begegnung erfolgreich von den Abstiegsgefährdeten hinteren beiden Tabellenplätzen abgesetzt hatten. Dennoch zeigten bereits die beiden Eröffnungsdoppel, dass hier keine der Mannschaften Punktegeschenke verteilen wollte: Während sich das „Veteranen-Doppel“ mit Gerhard Delle und Harald Müller ungewohnt schwer gegen Schus-

senrieds Top-Doppel, Claus Hartig und Armin Brauchle, tat und eine deutliche 3:0 Niederlage hinnehmen musste, konnten sich Frank Sock und Tobias Boos als Doppel 1 mit 3:1 gegen ihre Schussenrieder Doppelgegner (Jürgen Seibold/ Irmgard Ries) durchsetzen. Anschließend brachte dann das Duo Wolfgang Hohl und Thomas Kussmann im dritten Doppelspiel (3:1 gegen Kerstin Ziebell und Manuel Riedmüller) den ASV erstmals in Führung. Bei den folgenden Einzelspielen schmolz der Punktevorsprung aber gleich wieder dahin, da der an diesem Tag gesundheitlich angeschlagene Gerhard Delle gegen den konzentriert aufspielenden Hartig passen musste. Danach blieb es zunächst beim Punktegleichstand, da sich Frank Sock mit großem Einsatz gegen Schussenrieds Armin Brauchle durchsetzen konnte, während dies ASV-Mann Wolfgang Hohl gegenüber Jürgen Seibold nicht gelang. Erfreulicherweise konnten sich nun aber die restlichen drei ASV-Spieler durchsetzen. Zuerst fertigte Tobias Boos seine Kontrahentin (Ziebell) in nur drei Sätzen ab und anschließend schafften es Thomas Kussmann und Harald Müller jeweils in fünf spannenden und knappen Sätzen die Oberhand zu behalten, was zum Zwischenstand 6:3 für den ASV führte. Im Zweiten Durchgang der Einzelspiele konnten dann Sock (durch einen Sieg gegen Hartig) und Hohl (gegen Ziebell) den Punktevorsprung ausbauen, bis dann schließlich der ASV-Spieler mit der besten Bilanz in dieser Saison (Dritter der Spielerrangliste in dieser Klasse!), Harald Müller, den „Sack zumachte“ und durch seinen 3:0 Sieg gegen Riedmüller den Tages-sieg sicherte.

2. ASV Otterswang Herren II : SF Schwendi IV – 1:8

Weniger erfreulich verlief dagegen der letzte Spieltag dieser Saison für das zweite Herrenteam mit Luca Weishaupt, Arthur Müller, Tobias Schmid und Gerda Thyroff, die erst wenige Tage vorher als „Ersatz“ für einen kurzfristig ausgefallenen Mannschaftskollegen verpflichtet werden konnten. Gegen den unangefochtenen Tabellenführer, Schwendi, kam hier das ASV-Team über eine 1:8 Niederlage nicht hinaus. Den einzigen Punkt lieferte dabei Gerda Thyroff, die mit tollem Einsatz die „zu Null-Niederlage“ verhindern konnte. Bleibt zu hoffen, dass das Team die nun folgende Spielpause bis zum Beginn der nächsten Saison zum ausgedehnten Training nutzt, um so in der nächsten Runde baldmöglichst den jetzigen vorletzten Platz vergessen zu machen. Trainingsabend (nicht nur für Mannschaftsspieler, sondern auch für Tischtennisbegeisterte, die einmal „reinschnuppern“ möchten) ist immer Dienstags um zwanzig Uhr in der Otterswanger Sporthalle.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de



Einladung z. Generalversammlung d. Initiative Reichenbach e.V.

Am kommenden Sonntag, den 21. April 2013 um 19.00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der Initiative Reichenbach e.V. im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus statt. Dabei werden wir einen kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr geben und den Kassenbericht vorstellen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Diskussion
8. Verabschiedung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder und Interessenten herzlich einladen.

Initiative Reichenbach e.V.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 18-19 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Gruppenabend

Am 24.04.2013 treffen wir uns wie gewohnt um 20:00 Uhr zu einem Gruppenabend im Heim.

Klausurtagung

Da die Klausurtagung um eine Woche verschoben wurde, trifft sich die Runde am Sonntag, 21.04.2013 zur diesjährigen Klausurtagung im Heim. Hier bespricht die Runde, was in der Landjugend über das ganze Jahr hinweg geplant ist. Dabei wird besprochen, welche Gruppenabende wir mittwochs machen werden und welche Aktionen anstehen.

Die KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Abteilung Fussball

Punktspiel vom 14.04.2013 (22. Spieltag)
SV Muttensweiler – TSG Achstetten II 2:3
Tore: Ruß Patrick (2)

Punktspiel vom 11.04.2013

SV Muttensweiler – Türk Spor Biberach 1:2
Tor: Ruß Patrick

Punktspiel am 21.04.2013 (23. Spieltag)

SV Sulmetingen II - SV Muttensweiler
Beginn: 15:00 Uhr
TSV Hochdorf - SV Muttensweiler II
Beginn: 15:00 Uhr

Nachholspiel am 18.04.2013

SV Alberweiler – SV Muttensweiler
Beginn: 18:30 Uhr

Abteilung Fußballjugend

F-Jugend: Kommenden Sonntag findet unser erster Spieltag in der Rückrunde in Ringschnait statt. Treffpunkt ist das Gasthaus Kreuz in Ingoldingen. Abfahrtszeiten geben wir am Mittwoch im Training bekannt. Am 28.4.2013 haben wir einen Spieltag in Muttensweiler. Wir brauchen noch Helfer und Kuchenspenden. Bitte am Mittwoch in die ausliegenden Listen eintragen. Euer Trainerteam

E – Jugend

Ergebnis vom 3. Spieltag - 12.04.13

SV Muttensweiler – SV Kirchberg 2:4

Vorschau:

Fr. 19.04., 18.30 Uhr SV Tannheim - SVM

Ergebnis

D-Junioren 2 Spieltag Kreisstaffel 2

FC Wacker Biberach - SV IMS 1:1

D-Junioren 3 Spieltag Kreisstaffel 2

SV IMS - TSV Hochdorf 4:0

Vorschau

D-Junioren 4 Spieltag Kreisstaffel 2, Samstag 20.04.2013

13:15 Uhr, BSC Berkheim - SV IMS

Treffpunkt: 12:10 Uhr Kreuz Ingoldingen

Montag, 20 Mai 16.00 Uhr,
Wallfahrtskirche Steinhausen

Irische Lieder, Harfe und Geschichten mit Hilary O'Neill



Liebhaber der irischen Musik kommen auch in diesem Jahr wieder voll auf ihre Kosten. Hilary O'Neill lädt ihr Publikum mit Liedern, Harfe und Geschichten erneut zu einer Reise ein auf die grüne Insel; das Land der Feen, Kobolde, Zwerge, Riesen und jahrhundertealter Legenden. Mit Charme, Humor und wunderbarer Stimme will die Iren das Publikum wieder verzaubern. Die Lieder aus ihrer Heimat singt Hilary auf englisch und gälisch. Die Geschichten erzählt sie auf deutsch. Frecher Witz und lustige Geschichten von gestern und heute sowie einmalige Schlummerlieder runden das Programm ab. Hilary's glasklarer und ausdrucksvoller Mezzosopran sowie ihr einzigartiger Humor

und Charm bringt diese reiche keltische Kultur zu neuem Leben.

Verbunden mit gefühlvollen Klängen ihrer keltischen Harfe erwartet den Besucher ein aussergewöhnliches Konzert. - Ein Konzert, das Herzen verbindet, Sprachbarrieren überschreitet und so auf einzigartige Weise zum Verständnis miteinander beiträgt. Vorverkauf: Schussen-Drogerie Schulz, Markt Platz 21a, Bad Schussenried Tel. 07583-2502



Männerchor lädt zum musikalischen Maifrühstück ein.

Am Sonntag 12. Mai 2013, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr veranstaltet der Männergesangsverein Steinhausen Muttensweiler das schon zur Tradition gewordene Musikalische Maifrühstück. Geboten wird ein Gourmet-Frühstück-Büffet vom Feinsten. **Unter anderem gibt es:** Rührei mit Speck, Rostbratwürstle, Anti Pasti, Geräucherter Lachs- und Forellenfilet, Käseauswahl, Brätpatzlesuppe mit Backerbsen und natürlich das übliche Frühstückangebot mit Kaffee und Säfte. Ein Begrüssungssekt ist im Preis mit beinhaltet.

Musikalisch umrahmt wird das Frühstück vom Schulchor Ingoldingen, den „smARTies“ und dem Männergesangsverein Steinhausen Muttensweiler unter der Leitung von DKM Matthias Wolf. Die Veranstaltung findet in der Turnhalle in Muttensweiler statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 15. April 2013 bei der Raiba Ingoldingen, Allianz: Rutka u. Maucher, Karl Maurer Telefon 07583/704, Schussendrogerie-Fotohaus Telefon 07583/2502

„Das Ideales Geschenk zum Muttertag“.

1. Vorsitzender: Helmut Welte

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1935/36

Wir laden ein zu unserem nächsten Treffen am Donnerstag, 25. April 2013, 15.00 Uhr im „Zellersee-Café“. Alle Jahrgänger/innen mit Partner sind dazu eingeladen. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Jahrgang 1951/52

Unser nächstes Monatstreffen ist am 25. April 2013, Donnerstag um 14.00 Uhr am Cafe „Andelfinger“. Wir gehen rund um Schussenried und kehren so gegen 16.00 Uhr im „Zellerseecafe“ ein. Dort ist Bademöglichkeit für wagemutige vorhanden. Diejenige, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. Viele Grüße JW.

Seniorentreff Törle am 25.

April 2013, 14.00 - 17.00 Uhr

Der Seniorentreff Törle hat wieder am Donnerstag, 25. April 2013, für sie geöffnet. Wir werden um ca 15.30 Uhr die kleinen Piepmätze aus Reichenbach mit Britta Daiber empfangen.

Der Nachmittag am 11. April 2013 mit „Wetten dass“ König Achim Jehle war ein voller Erfolg. In der dekorierten Bauernhofstube begeisterte Achim sein Publikum mit seinem interessanten Vortrag und mit seiner Wette. Es blieb kein Auge trocken. Mit viel Beifall bedankten sich die Besucher bei Achim Jehle (Moggi) für den wunderschönen Nachmittag. Achim

hatte sich bei uns auch sehr wohlgefühlt und unterhielt sich nachher noch mit den Besuchern, obwohl seine Kühe schon auf ihr Futter (Apfel) warteten. Sicherlich wird es nächstes mal auch so schön, wenn uns die jungen Sängerinnen(Sänger) besuchen.

Wär gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Tel-Nr. 3147

Ihr Törle- Team

Seniorentanz

Der Seniorentanz findet jeden Dienstag von 14.00-15.30 Uhr im Törle statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tanzleitung: Gisela Haager und Karl-Otto Denninger.



Blutrittergruppe Bad Schussenried

Hauptversammlung

am 25. April 2013 um 20.00 Uhr
im Café „Andelfinger“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Blutritt Weingarten
3. Kassenbericht
4. Verschiedenes
5. Georgtritt Steibis

Angesichts der wichtigen Tagesordnung wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Einladung der RG

St. Georg Steibis

zum 53. St. Georgsritt in Steibis am **Sonntag, 28. April 2012**

Programm:

- 9.00 Uhr: Frühstück für die Schussenrieder Gruppe in der Festhalle
- Bis 10.00 Uhr Sammeln der teilnehmenden Gruppen am Dorfbrunnen.
- 10.15 Uhr: Abtritt durchs Dorf zur Au unter Mitwirkung der Musikkapelle Steibis.
- 10.30 Uhr: Feldgottesdienst in der Au mit Musikkapelle und Alphornbläser Steibis, anschließend Pferdesegnung. Danach Abtritt zur Festhalle.
- Hier gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung der Musikkapelle Steibis.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr in der Festhalle statt. Die teilnehmenden Reitergruppen werden gebeten, Ihre Fahrzeuge am Parkplatz bei der Festhalle abzustellen, bzw. durch einen Begleiter dorthin bringen zu lassen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

1. Vorstand Josef Milz, Tel. 08386/7126, Steibis im April 2013

Im Auftrag Gruppenführer Hugo Fessler



Obst- und Gartenbauverein

Freilandaussaat im April

Wer die einjährigen Sommerblumen liebt, aber weder Platz noch Lust hat, sie in Töpfen oder Anzuchtkästen vorzuziehen, der kann jetzt mit der Aussaat direkt ins Beet für einen blühenden Sommer sorgen. Am besten die Stellen kennzeichnen und,

wenn die Samen aufgehen, eventuell einzeln, damit sie gut wachsen können. Für den Überschuss finden sich eventuell dankbare Abnehmer unter Nachbarn oder Gartenfreunden. Hier eine Auswahl von Samen, die jetzt draußen ausgesät werden können:

Die **Cosmea** (oder Schmuckkörbchen) mit rosa-violetten oder weißen Blüten und filigranem Laub passt in fast jedes Beet. Blüte: Juli/August, Höhe bis zu 1,20 Meter. Es gibt auch niedrige Züchtungen (Sonata-Serie).

Der **Kalifornische Goldmohn** (auch Schlafmützchen genannt), ist sehr anspruchslos, hat leuchtende Blüten, gelb bis orangefarben. Blüte von Juni bis Oktober, wird etwa 30-40 Zentimeter hoch und von den Schnecken verschmäht.

Die **Sonnenblume** ist ein Klassiker unter den Einjährigen. Es gibt sie von klassisch gelb bis rotbraun, gefüllt oder einfach, von 0,5 – 2 Meter hoch. Blütezeit: Juli bis September.

Astern und Zinnien gibt es in allen Farben und Höhen, gefüllt und einfach. Sie gehörten früher im Bauerngarten einfach dazu und sie sind wunderbare Schnittblumen. Blüte ab Ende Juli.

Die **Kornblume** schafft leuchtende, tiefblaue Inseln im Beet. Auch sie ist eine dankbare Schnittblume, blüht zwischen Juni und August und wird etwa 80 Zentimeter hoch.

Die **Kapuzinerkresse** leuchtet von Juli bis Oktober durch den Garten, mit Blüten der Farbpalette zwischen Gelb, Orange und einem warmen, dunklen Rot. Die hohe Kapuzinerkresse klettert gern und verschönt bereitwillig auch unansehnliche Gartenecken.

Die **Jungfer im Grünen (Nigella)** ist eine zarte Schönheit mit blauen oder rosa Blüten und einer kleinen Halskrause, bei der auch die Samenkapseln interessant aussehen. Blüte: Juli/August, wird etwa 50 cm hoch.

Wer für den Winter vorsorgen will, sät die **Strohblume** ins Beet. Die Blüten in leuchtenden Farben lassen sich gut trocknen, wenn sie rechtzeitig „geerntet“ werden. Blütezeit Juli bis Oktober, Höhe 80 Zentimeter.

Ihr Obst- und Gartenbauverein wünscht Ihnen einen guten Start ins Gartenjahr und „dass Ihnen Etwas blüht!“



Schützengilde Bad Schussenried

Schützenbezirk Oberschwaben Ligawettkampf Vorderlader Gewehr 2013

Mit einem sehr guten Ergebnis im ersten Wettkampf konnten sich, Dank unserer Schützen Max Walser 141 Ringe, Susanne Fügner 132 Ringe und Dietmar Kindler

121 Ringe den dritten Platz in der Tabelle belegen. Den Schützen Josef Fügner 116 Ringe u. Klaus Burger 98 Ringe fehlt noch etwas Training. Weiterhin „Gut Schuss“.



www.nz-bad-schussenried.de

Mitgliederversammlung des Fördervereins für Brauchtums und Jugendpflege der Narren- zunft Bad Schussenried e.V.

Am Donnerstag 25. April 2013 findet um 18.30 Uhr im Haus des Brauchtums in der Ziegelweiherstraße Bad Schussenried die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins sind zur zur Mitgliederversammlung aufs herzlichste eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes Franz Mayerföls
2. Kassenbericht von Kassier Cornelius Gu-termann
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 19. April 2013 an den Vorsitzenden Franz Mayerföls Wilhelm-Schussenstr. 18 in 88427 Bad Schussenried einzureichen.

Voranzeige

Mitgliederversammlung der Narren- zunft Bad Schussenried e.V.

Zur Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried e.V. laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft aufs herzlichste ein.

Die Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 25. April 2013, um 19.30 Uhr im Haus des Brauchtums in der Ziegelweiherstraße** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten u. Zunftmeister Markus Gögler
2. Jahresbericht des Geschäftsführers Siegfried Gögler
3. Kassenbericht des Kassiers Alexander Dangel
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des gesamten Präsidiums
6. **Wahlen**
 - Präsident
 - Zunftmeister
 - Kassier
7. Anträge
8. Pfingstausflug 2013
9. Verschiedenes

Wahlvorschläge und Anträge sind bis spätestens 19. April 2013 bei der Geschäftsstelle Siegfried Gögler Bahnhofstraße 19/5 in 88427 Bad Schussenried einzureichen.



Bericht der Generalversammlung des FV Bad Schussenried

Der 1. Vorstand Roland Borgenheimer begrüßte die Mitglieder, die Vorstandschaft, die Mannschaften, den Ausschuss und den Stammtisch, sowie die Gemeinderatsmitglieder Hans Steyer, Karl Amann, Thomas Oberhaus und Frank Spähn. Anschließend wurde den vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Paul Braun, Alwin Schwaderer, Josef Schirmer und allen anderen Verstorbenen gedacht.

Der 1. Vorstand Roland Borgenheimer bedankte sich bei allen Trainern Betreuer Vorstands- und Ausschussmitglieder für die Arbeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich. Das Vereinsheim bekam einen neuen Anstrich, außerdem musste das Gebäude instand gehalten werden. Einen besonderen Dank richtete Herr Borgenheimer an Herrn Ulrich Junker, der zahlreiche Arbeitseinsätze organisierte und durchführte.

Ein Höhepunkt der vergangenen Saison war natürlich der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Landesliga. Hierbei wurde Stefan Buck für sämtliche Belange gedankt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass alle Jahrgänge im Jugendbereich derzeit besetzt sind und am Spielbetrieb teilnehmen, hierzu ein Dank an Herrn Markus Liebhardt und seinen Trainern sowie Betreuern. Im Besonderen Frau Ingrid Krug, für ihr intensives Engagement im Jugendbereich. Die Bewirtung wird derzeit von freiwilligen Helfern aus den aktiven Mannschaften und Ausschussmitgliedern übernommen. Um weiterhin die BL-Übertragungen gewährleisten zu können, werden derzeit neue Geräte angeschafft. An dieser Stelle bedankte sich Herr Borgenheimer bei Herrn Härle, der die neue Leinwand sponsert.

Dem Neubau des neuen Spielfeldes steht derzeit nichts mehr im Wege. Mit der Stadt Bad Schussenried wurde bereits ein neuer Erbbaurechtsvertrag erarbeitet, dem die Gemeinderäte zugestimmt haben. Hier galt der Dank allen Vertreter der Stadt Bad Schussenried, besonders Herrn Volker Tausch der die Verhandlungen gewissenhaft verfolgte. Herr Schmid hat dem Verein zwei neue Auswechselflächen gesponsert. In altbewährter Manier hat Herr Danner mit neuen Trainingsanzügen die Jugendspieler unterstützt.

Spilleiter Herr Buck begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Gemeinderäte, die Zahlreich erschienen sind. Den Ehrenspielführer Karl Junker, der auch als Betreuer der der Schiedsrichter fungiert, dem hierfür ein besonderer Dank gilt. Viele Jubilare wurden und werden von Herrn Buck persönlich besucht, um der Verbundenheit des Vereins Ausdruck zu verleihen.

Herr Herr Buck bedankt sich bei Stadt und Gemeinde Bad Schussenried, den Jugendtrainern und Betreuern, der Vorstandschaft und dem Ausschuss für seine Arbeit. Ein weiterer Dank ging an Trainer und Betreuer im Jugendbereich, sowie allen Freunden und Gönner des FVS.

Begrüßung durch Jugendleiter Markus Liebhardt. Er erläuterte, dass ca. 200 Jugendliche von 34 Betreuern in 15 Mannschaften betreut werden. Seinen Dank an die Stadt für die Überlassung der Turnhalle und den Hausmeistern für ihren unermüdbaren Einsatz. Hervorzuheben war die Meisterschaft der C-Juniorinnen, sowie die DFB-Auszeichnung für Fair-Play, die an die A-Juniorinnen des Vereins ging. In seinen Ausführungen zum Kassenbericht konnte Kassier Volker Tausch von Einnahmen in Höhe von 140 000 Euro (inkl. Trainerpauschale) ca. 70 000 Euro (ohne Übungs-Leiterpauschale) gegenüber Ausgaben von 43 000 Euro berichten. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfrei geführte Kasse. Es gab keine Beanstandungen.

Herr Steyer begrüßte die Versammlung im Namen des Gemeinderates. Positiv zu erwähnen war für ihn, dass der Verein 200 Jugendliche betreut, da dies heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist. Er sprach den Dank an alle aus, die ehrenamtlich tätig sind und ihr Engagement im Vereinsleben einbringen. Auf Vorschlag von Herrn Steyer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Zur Wahl standen in diesem Jahr: Der 1. Vorstand Roland Borgenheimer, der 2. Vorstand Ulrich Junker und der Jugendleiter Markus Liebhardt. Alle zur Wahl stehenden Personen wurden wieder gewählt. Aus dem Ausschuss ausgeschieden ist: Stefan Preiß. Neu gewählt wurde: Martin Weiler.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, wurde die Generalversammlung beendet.

Sieg verspielt...

Eine 2:0 Führung konnten die Violetten am Sonntag im Abstiegsduell nicht nach Hause spielen. Martin Schmid brachte seine Mannschaft in der 43. min in Führung und Patrick Fähnrich erhöhte im zweiten Durchgang in der 60 min. zum 2:0. Bis dahin verlief alles planmäßig, aber dann schwanden die Kräfte. Das 2:1 resultierte nach einem langen Ball und einemstellungsfehler der Abwehr. Danach teilweise völlig verunsichert war man im Spielaufbau viel zu hektisch und nach einem völlig unnötigem Freistoß an der Außenlinie bekam man anschließend den Ball nicht aus dem Strafraum und man durfte diesen aus dem eigenen Netz holen. Zuvor waren die Chancen da das Spiel zu entscheiden, doch die Konter wurden schlampig gespielt oder es fehlte an Selbstvertrauen. Somit musste man sich mit einem mageren 2:2 zufrieden geben, was die Tabellsituation nicht verbesserte. Die Gangart der Gäste grenzte schon auch mal an Körperverletzung und der Unparteiische ver-

folgte dies nicht konsequent. Daniel Metzger verletzte sich in der 25 min. so schwer, dass er vermutlich bis Ende der Runde ausfallen wird. Den dafür eingewechselten Timo Traub traf es dann keine 5 min. später und er musste mit einer Platzwunde am Kopf behandelt werden, er konnte aber anschließend weiterspielen. Am Freitag geht es dann um 18.30 Uhr in Reinstetten weiter.

Die Zweite konnte ihr Spiel in Althausen mit 0:1 gewinnen und versäumte auch hier frühzeitig den Sack zu zumachen. Torschütze des goldenen Tores war Klaus Maurer in der 25. min.. Am Sonntag spielt man dann zu Hause um 15 Uhr gegen den FC Ostrach 2.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A-Juniorinnen:

FVS – TSV Trochtelfingen 9:0

B-Junioeren: FVS – SGM Fulgenstadt 0:2

C1-Junioeren: SGM Riedlingen I – FVS I 2:4
Tore: Paul Schmid 2x, Luca Maucher und Nico Junker

C2-Junioeren: FVS II – SGM Hausen a.A. II 0:3

C-Junioerinnen: SGM Federsee – FVS 5:1

D1-Junioeren:

FVS I – TSV Sigmaringendorf 6:2

Tore: Andreas Senciuc 3x, Florian Reibold, David Berg und Luis Halder

D2-Junioeren: FVS II – TSV Mägerkingen 1:6

D-Junioerinnen:

SGM FV Bad Saulgau II – FVS 3:0

E1-Junioeren: FV Bad Saulgau I – FVS I 1:7

Tore: Noah Blaser 3x, Tobias Hofbauer 2x und Melik Aydin, sowie 1 Eigentor

E2-Junioeren: SGM Veringenstadt II – FVS II verl. auf 08.05.13

Vorschau:

Freitag, 19.04.2013:

- 17:00, D2-Junioeren: TSV Riedlingen II - FVS II
- 17:30, E2-Junioeren: FVS II - SV Ennetach II

Samstag, 20.04.2013:

- 12:15, E1-Junioeren: SGM Ölkofen - FVS I
- 13:15, D-Junioerinnen: FVS - SGM Federsee
- 13:15, D1-Junioeren: SGM Gammertingen - FVS I
- 14:30, B-Junioeren: SGM Sigmaringen - FVS
- 14:45, C1-Junioeren: FVS I - FV Bad Saulgau I
- 16:00, A-Junioerinnen: SGM Altshausen - FVS
- 16:15, A-Junioeren: FVS - FV Altshausen

Sonntag, 21.04.2013:

- 11:00, C-Junioerinnen: FVS-VfL Munderkingen

Dienstag, 23.04.2013:

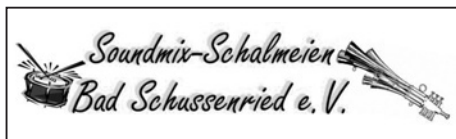
- 18:30, B-Junioeren (Bezirkspokal): FVS - SGM Fronstetten

Mittwoch, 24.04.2013:

- 18:00, C2-Junioeren: FVS II - SGM Fulgenstadt
- 18:30, A-Junioeren: SGM Sigmaringen - FVS

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke

Wir treffen uns am 22. April 2013 um 17.30 Uhr im „Schinderhannes“ zum Kegeln. P.R.



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Soundmix-Schalmeien Bad Schussenried e. V. laden alle Mitglieder und Interessenten zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, 27. April 2013 ein.

Veranstaltungsort: Probelokal der Soundmix-Schalmeien Bad Schussenried e. V., Biberacher Straße (unter VHS) in Bad Schussenried. Beginn 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Satzungsänderung
3. Sonstiges

Anträge können bis zum 20.04.2013 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.



Johannas Speerwurf auf Platz 1 in Deutschland

Bei dem Landes- und IBL-offenen Werfertag in Altshausen gab es aus Schussenrieder Sicht sehr gute Ergebnisse.

Alles überragend war der Speerwurf der B-Schülerinnen, Jahrgang 2000. Die Mädchen müssen in diesem Alter mit dem 400g Speer werfen (der Speer der Erwachsenen wiegt nur 200g mehr). Johanna Resch deutete schon letztes Jahr bei den Speerwürfen ihr großes Talent an. Sie warf 562012 noch um die 30m. Nun in Altshausen stimmte alles, ein kräftiger Armzug und eine ideale Flughöhe. Als der Speer endlich landete, war allen gleich klar, dass das ein fantastischer Wurf weit über 30m war. Der Kampfrichter am Maßband verkündete dann die schier unglaubliche Weite von 37,25 m. Damit pulverisierte sie natürlich auch den Kreisrekord, der bisher bei 32m stand. Bei den Werfertagen in ganz Deutschland hat bisher noch keine weiter geworfen. Sie hatte dann noch weitere Würfe über 34m und 35m.

Und die nächste sehr gute Werferin für die Schussenrieder Leichtathleten steht auch schon in den Startlöchern: Lisa Rößler warf den Speer auf 25,96m, sie ist ein Jahr jünger wie Johanna und hat damit noch 1 Jahr Zeit für die 30er – aber wer

weiß. Sie gewann mit dieser Weite ebenfalls überlegen.

Im Kugelstoßen startete Johanna Resch dann in den ein Jahr älteren Mädchen, aber auch hier gewann sie mit guten 9,01 m. Hier gab es einen Doppelsieg für unser Team. Jana Gönner wurde 2. mit 8,12 m. Jana Gönner (Jahrgang 99) siegte im Diskuswerfen mit 17,56m. Im Speerwurf war sie ebenfalls siegreich als sie den 500g schweren Speer auf die gute Weite von 27 m warf. Marc Rößler (Jahrgang 99) wurde im Speerwerfen 6. mit guten 24,80 m. Immerhin drei Athleten traten bei den Senioren im Diskus an. Der Cheftrainer Jürgen Lillich wurde hier 2. mit sehr guten 32,96m. Damit warf er gleich im ersten Wettkampf einen halben Meter als seine Bestleistung im letzten Jahr.



Wanderung auf dem Ailingen Panoramaweg

Am Sonntag, 28. April 2013, lädt der Bad Schussenrieder Albverein zur Halbtagswanderung auf dem Ailingen Panoramaweg ein. Wir fahren mit dem Zug ab Aulendorf nach Friedrichshafen und weiter mit dem Bus nach Ailingen. Von dort wandern wir über Ittenhausen – Rotachtal – Weiler-mühle – Lottenweiler – Horach – Haldenberg und von hier geht es zurück nach Ailingen. Vom Haldenberg mit Kapelle hat man wohl die umfassendste und schönste Aussicht auf den Bodensee und die Alpenkette. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km, Gehzeit ca. 2,5 Std., Höhenunterschied ca. 80 m. Es wird auch eine kürzere Strecke angeboten. Wir hoffen, dass durch das späte Frühjahr schon etwas blüht.

Anmeldung u. Info bis Samstag, 27. April 2013, bei Norbert Gross, Tel. 0 75 83/5 76 oder per E-Mail grossnorbert@gmx.de. Gäste sind – wie immer – herzlich willkommen. Näheres folgt!



Helferinnen und Helfer fürs Freibad gesucht

Wie jedes Jahr zum Saisonbeginn machen freiwillige Helferinnen und Helfer das Zellersee-Naturfreibad starklar. Dazu braucht die BisS (Bürgerinitiative Selbsthilfe Bad Schussenried) wieder Ihre Unterstützung.

Bitte kommen Sie am

Freitag 19.04.2013 ab 14 Uhr und/oder Samstag 20.04.2013 ab 10 Uhr zum Zellerseebad und helfen Sie mit. Es sind auch leichtere Arbeiten dabei, die von Kindern und Jugendlichen gemacht werden können. Ganz nach dem Motto der BisS: "Miteinander - füreinander". Ersatztermin bei schlechtem Wetter: Eine Woche später. 26. und 27.4.2013
Nähere Auskünfte erteilt: Eugen Weishaupt unter E-Mail: eugenweishaupt@gmx.de oder Telefon 07583-942742.



...die heimische Bank

Herzliche Einladung zur Pflanzenschutzveranstaltung am Donnerstag, 25. April 2013, um 19.15 Uhr bei der Raiffeisenbank Reichenbach.

Referent: Firma „Syngenta Agro GmbH“, Herr Rölle
Zum Thema:

- Wachstumsreglereinsatz auch in Trockenphasen
- Fungizidstrategie in Getreide
- Neue Lösungen gegen Unkräuter und Ungräser bei Mais

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Raiffeisenbank Bad Schussenried in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Ortsverbänden.

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

Ausbildung u. Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen? „Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2013. Bewerbungsschluss 31. Mai 2013

Informationen und Anmeldung unter: Kompetenz Zentrum Holzbau & Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55 und HBC Hochschule Biberach Prof. Dr.-Ing. Christian Holldorb – 07351 582 350, www.kompetenzzentrum-bc.de



„Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr – Ein Kloster wird zur Bühne“

Kloster Schussenried: Sonntag, 21. April 2013 um 15:00 Uhr

Ein Mann, dessen Geist fliegen konnte: Chorherr Caspar Mohr hatte vor 400 Jahren den festen Plan, dem Menschen das Fliegen beizubringen. Caspar Mohr, ein Genie oder ein Luftikus? Jedenfalls übernimmt er hier die Führung bei einem unterhaltsamen Gang durch Klostermuseum und Bibliothekssaal von Schussenried. Eine lebendige Reise in eine heute untergegangenen Welt: Die der großen Klöster Oberschwabens.

Lassen Sie sich auf einer Schauspieltour auf Pater Mohrs Schwingen durch die Geschichte(n) gleiten. Wandeln Sie mit ihm auf dem schmalen Grad von Genie und Wahnsinn durch die Jahrhunderte.

Perlen der Blasmusik im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel:

Böhmische Nacht mit Martin Schmid und seinen Bodenseeperlen

Einen ganz besonderen Abend mit böhmisch-mährischen Melodien präsentieren die Bodenseeperlen am Samstag, 20. April, um 20 Uhr im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel. Die rund 20 Musiker begeistern ihr Publikum von der ersten Minute an mit Ihrer neu aufgelegten CD „Mir san mir“, die die Herzen berührt. Die CD wird an diesem Abend im Bierkrugstadel zum ersten Mal vorgestellt.

Vor allem das böhmische Liedgut hat es ihnen angetan, aber auch moderne und spritzige Stücke gehören zum umfangreichen Repertoire. Die Musiker beherrschen ihre Instrumente meisterhaft und spielen sich mit ihrer eigenen Begeisterung in die Herzen ihrer Fans. Unterstützung bekommen die 20 Bläser von Solistin Anna Stähle, die mit ihrer vielseitigen Stimme eine echte Bereicherung für die Bodenseeperlen ist. Liebevoll bezeichnen sie ihre männlichen Musiker-Kollegen als den „Diamanten“ der Gruppe. Neben klassischen böhmischen Liedern trägt sie auch emotionale Titel wie „The Rose“ oder „Power of Love“ vor. Kein Wunder, dass sie mit diesen Hits die Zuhörer zu Tränen rührt. Die Bodenseeperlen sind durch zahlreiche Engagements im In- und Ausland auch über die Landesgrenzen hinaus be-

kannt. Wer diesen besonderen Abend, präsentiert von den Perlen der Blasmusik, live erleben möchte, sollte sich schnell Karten besorgen.

Weitere Informationen und Karten gibt es im Schussenrieder Bierkrugmuseum: telefonisch unter 0 75 83/4 04-11, per Mail unter info@schussenrieder.de oder unter www.schussenrieder.de.

Wirtshausgaudi in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

„Alpenstreuner“ laden zu fröhlichen Stunden in die Museumsschänke

Am Freitag, den 19. April 2013 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zu fröhlichen Stunden mit Musik von den „Alpenstreuner“ aus Röthenbach/Allgäu ein. Ab 19 Uhr heizt das Trio dem Publikum in der Museumsschänke mit einer einzigartigen Mischung aus Alpenrock, Volxmusik, rockigen Oldies, Schlagersound und Partykrachern richtig ein. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher erwartet ein echter „Insider-Tip aus dem Allgäu“, die mit ihrer vielseitigen Instrumentierung mit natürlicher Akustik und ohne Verstärker Nonstop-Musik und beste Unterhaltung für junges und junggebliebenes Publikum bieten. Natürlich verwöhnt Sie die gemütliche Museumsschänke mit zahlreichen Schmanckerln und fassfrischen Bierspezialitäten wie es zu einer richtigen Wirtshausgaudi gehört! Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de



Frühjahrskonzert des Sängerbund Aulendorf e.V.

Es war lange Zeit eine Tradition, dass der Sängerbund Aulendorf alle 2-3 Jahre ein Frühjahrskonzert in der Stadthalle Aulendorf aufgeführt hatte. Nach dem vorläufig letzten Konzert vor 6 Jahren veranstaltet der Männerchor am 27. April 2013 diesen Jahres wieder ein Konzert. In der bewährten Chorgemeinschaft mit dem Liederkranz Otterswang kommt der Chor dabei

auf eine ansehnliche Anzahl von annähernd 50 Sängern. Unter der Leitung von Benno Günther hat der Chor neben Klassikern aus der Oper, eine musikalische Reise durch unsere Nachbarländer einstudiert. Der MGV Sängerkunst Mittelbiberach und der Shalom Chor aus Aulendorf bereichern das Programm als Gastchöre. Am Klavier begleitet Frau Ursula Jankowski. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr in der Stathalle Aulendorf.

Abt-Siard-Haus mit glatter Eins benotet

BAD SCHUSSENRIED (zfp) – Eine glatte Eins hat das Abt-Siard-Haus des ZfP Südwürttemberg in Bad Schussenried bei der Qualitätsprüfung vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhalten.

Die Prüfer unterzogen das Fachpflegeheim einer intensiven Prüfung. Bewertet wurden insgesamt fünf Kriterien: Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung sowie der Bereich Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene und die Befragung der Bewohner selbst. Die Note „sehr gut“ wurde dabei in allen fünf Qualitätskriterien vergeben.

„Insgesamt waren die Begutachter zwei Tage lang bei uns und haben fünf Wohngruppen geprüft sowie zehn Bewohner befragt“, berichtet Irmgard Kasser, leitende Pflegefachkraft im Abt-Siard-Haus. „Zum hervorragenden Ergebnis hat jeder einzelne Mitarbeitende seinen Beitrag geleistet – das wissen wir besonders zu schätzen“ betont sie.

Zum Leistungsspektrum des Abt-Siard-Haus gehören stationäre und teilstationäre Pflege sowie ambulante Hilfen. Das Angebot richtet sich an körperlich Pflegebedürftige und chronisch psychisch Kranke, die den Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Das Fachpflegeheim des Abt-Siard-Hauses umfasst 135 Plätze, weitere 220 Menschen werden an zusätzlichen Standorten betreut.



Die Prüfer des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen bescheinigten dem Fachpflegeheim des ZfP Südwürttemberg hervorragende Qualität.

Mit dem neuen Bassisten Paul Harri- man, dem Mundharp-Weltmeister Rie- del Diegel und den legendären EVER- GREENS von SCHWOISSFUASS

Jubiläumskonzert:

35 Jahre GRACHMUSIKOFF

- Träger des Kleinkunst-Ehrenpreises Baden-Württemberg - am Samstag, 27. April 2013, 20.30 Uhr, Winterstettendorf, Festzelt

1978 in Bad Schussenried anlässlich einer Demonstration gegen die Schließung des selbst verwalteten Jugendzentrums gegründet, feiert Grachmusikoff, seit kurzem Träger des renommierten Kleinkunst-Ehrenpreises des Landes Baden-Württemberg, ihr 35-jähriges Bühnenjubiläum. Zu Beginn noch als akustisches Trio auftretend, hat sich Grachmusikoff unter dem Motto „Blues, Blos'n Fun“ im Laufe der Jahre zur „besten schwäbischen Rockband der Welt“ entwickelt. Nach mehr als 2500 Auftritten, unzähligen CDs und zahlreichen Radio- und Fernsehauftritten geht die Band nun die nächsten Jahre an.

Neben ihren bekannten Balladen, Heimatliedern und Blasmusik wird die Band an diesem Abend, unterstützt von Mundharmonika-Weltmeister Riedel Diegel, auch die guten alten Schwoißfußzeiten aufleben lassen, „Rastaman“, „Oinr isch emmr dr Arsch“, „Dr tägliche Wahn“, „Spreng, Karle, spreng“ und vor allem das unglaublich fetzige „Paule Popstar“ werden das Festzelt zum Kochen bringen.

Kartenvorverkauf bei den Geschäftsstellen des Wochenblattes sowie bei Hansi Fink unter Telefon 07582/9269070 bzw. unter www.grachmusikoff.de



Kurios und kultig? Kommissar Kluffinger im Allgäu

Erkunden sie die Allgäuer Krimi-Landschaft durch die Augen des kultigen Kommissars. Auf der dreitägigen Reise ins Allgäu begeben sich die Teilnehmer am ersten Tag auf die literarischen Spuren im Heimatort von Kommissar Kluffinger. Der Vater von Autor Volker Klüpfel gibt als Auftakt der Reise Einblicke in die Lebenswelt von „Kluffti“. Am zweiten Tag steht die Allgäu-Metropole Kempten auf dem Programm. Sie ist weit mehr als Kluffingers Arbeitsstätte. Ihre Reiseleitung nimmt Sie mit auf die Krimi-Führung „Kommissar Kluffinger ermittelt“. Bei der Führung wird immer wieder Bezug auf die passenden Textpassagen in den Büchern genommen. So wird Allgäu-Literatur lebendig. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Füssen zum „blutenden See“, dem Alatsee aus dem Roman „Seegrund“. Der dritte

Reisetag führt zur Kartause Buxheim zur Besichtigung des im 17. Jahrhunderts geschnitten Chorgestühls. Eine Führung gewährt Einblick in die Welt der Kartäuser. Den Abschluss bildet der Gang durch einen durch Künstler gestalteten Walderlebnispfad vor Ort, bevor wieder die Heimfahrt angetreten wird. Die Reise wird von Monika Dölle, Geschäftsführerin der Buchhandlung Rieck in Aulendorf, begleitet. Reisezeit: 14. bis 16.6.2013. Leistungen: - Fahrt im Reisebus ab Aulendorf inkl. aller Ausflugsfahrten vor Ort, - zwei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Partnerhotel, einmalig 3-Gänge-Menü im Hotel, 1 Mittagssnack Kässpätzchen, Führungen in Kempten, Altusried, Alatsee und Buxheim. Veranstalter im Sinne des Reiserechts: Set Reisen - special event touristic, Wettenberg in Kooperation mit der Buchhandlung Rieck Aulendorf. **In der Geschäftsstelle und in der Buchhandlung Rieck erhalten Sie ausserdem einen ausführlichen Flyer.** Anmeldeschluss: 26.4.2013

Freitag, 14.6.2013, 08.00 - 20.00 Uhr, 3 Tage, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Hauptstraße 35, T20326, Monika Dölle

Bei folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

Snacks für die Terrasse

Do, 2.5.2013, 18.30 - 21.30 Uhr, 4,0 UE, 88427 Bad Schussenried, SZ, Küche, Jakob-Emele-Realschule, Drümmelbergstr. 22. Kursnummer: T30718

smARTies – Konzert

„Aber bitte mit Sahne!“

Erfolgreiche Premiere macht Lust auf mehr!

Musikalische Sahnestückchen eines ganzen Jahrhunderts – genau das ist es, was die smARTies in ihrem Gepäck haben und zu ihren Konzerten mitbringen werden! Nach der äußerst erfolgreichen Premiere in Eberhardzell machen die smARTies nun eine kleine Tour durch Oberschwaben. Begleiten Sie die 5 smARTies auf ihrer musikalischen Zeitreise, denn sie haben viele Überraschungen für Sie auf Lager: Von A wie „ABBA“ über B wie Beatles“ und viele mehr bis Z wie „zum Schluss“, präsentiert das Vocalensemble mitreißende Lieder, moderne Songs und Melodien, die Erinnerungen wecken. Die smARTies zeigen Ihre Gesangkunst teils a cappella, teils am Klavier begleitet, verpackt in humorvolle schauspielerische Einlagen, unter Verwendung äußerst einfallsreicher Requisiten und Accessoires, so dass ein lustiger und unvergesslicher Abend garantiert ist!

Konzerttermine:

- **Samstag, 20. April 2013,**
Alte Kirche Mochenwangen
- **Sonntag, 21. April 2013,**
Schule Ingoldingen

Konzertbeginn jeweils um 19.30Uhr, Kar-

ten an der Abendkasse.

smARTies – das sind: Simone Zinser, Sopran (Muttensweiler), Karolin Ziegler, Alt (Hausen am Bussen), Franz Zinser, Tenor (Muttensweiler), Gerold Wiedemann, Bass (Eberhardzell), Prof. Dr. Bernhard Lau, Klavier (Neu-Ulm/Pfuhl)

12. MusikNacht der Tbg am Samstag.

4. Mai

Musikalisches Frühlingserwachen in Bad Saulgau

BAD SAULGAU – Gute Nachricht für alle, die den endlosen Winter nicht mehr sehen können: Wenn die Tourismusbetriebsgesellschaft (Tbg) Bad Saulgau zur MusikNacht lädt, dann herrscht garantiert (musikalisches) Frühlingserwachen in Bad Saulgau. Am Samstag, 4. Mai, steigt ab 21 Uhr die zwölfte Auflage.

Bands und Solokünstler, Dauerbrenner und Newcomer binden quer durch die ganze Stadt einen bunten, musikalischen und launigen Frühlingsstrauß: von Pop und Rock über Blues und Swing bis hin zu Jazz und Beat. Und mit dem „MusikNacht-Bändel“ kann mühelos zwischen den zehn Lokalen hin- und hergetanzt werden. Rock und Pop mit wuchtiger Gitarre und einer markanten Stimme serviert Joe Spaeth in der nachBAR im Stadtforum. Ebenfalls mit Stimme und Gitarre ausgestattet, geht Tobias Conzelmann mit seinen Zuhörern im Spitalort auf eine musikalische Zeitreise für alle Altersklassen. Ein gleichermaßen bewährter wie beliebter Dauerbrenner in Sachen Rockmusik ist King Ralf im Gasthaus Zum Sternen. Rockig im wahrsten Sinne des Wortes wird's auch im toujours, wenn Rocksox, die Kult-Rock-Institution aus dem Schussen-tal, loslegt und im Cubana, wo die Band Rockzone mit gutem, altem Handmade-Rock auf die Tanzfläche lockt.

Während Pig Ass and the Hoodlums in bewährter (Neo-)Rockabilly Manier durch das Wirtshaus Zum Bach wirbeln, bietet das Quartett Jazzbreath in der kostbar Instrumentalmusik jenseits aller stilistischen Barrieren. Und wer sich von richtigem Texasrock anstecken lassen will, der sollte einen Abstecher in den Franziskaner machen, wo Elizabeth Lee's Cozmic Mojo das Publikum mitreißt. MusikNacht-Premiere feiern in diesem Jahr Red Rooster (mit dem Schlagzeug- und DJ-Duo Dopestroke) und Zum Raben (mit der Bluesband rough 'n ready).

INFO: Der „MusikNacht-Bändel“ ist im Vorverkauf (ermäßigt mit SZ-Abokarte und Goldener VR-BankCard Plus) und an der Abendkasse erhältlich. Vorverkaufsstellen mit SZ-Abokarten-Ermäßigung: Tourist-Information Bad Saulgau, SZ Bad Saulgau, SZ Sigmaringen; Vorverkaufsstellen mit VR-BankCard-Plus-Ermäßigung: Tourist-Information Bad Saulgau, Raiffeisenbank Bad Saulgau, Volksbank Bad Saulgau mit den Filialen Mengen, Ostrach, Sigmaringen. Weitere Infos:www.t-b-g.de

Benefizkonzert Josefslust - a-capella perfekt frisiert.

15 Jahre überregionales "Hardcore-a-capella" ist die Visitenkarte der Kultband JOSEFSLUST.

Als selbsternannte musikalische Eingreiftruppe in Sachen Comedy, Unerwartetes und a-capella-Eigenarrangements vom Schlager bis zum Rock'n Roll präsentieren die neun Herren gute Unterhaltung oder auch gerne schenkelklopfende Begeisterung in frisch-frecher Bühnenatmosphäre. Der Erlös kommt dem Verein BuKi - Kinderhilfe für Osteuropa e.V. zugute. Zu erleben am 20.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus in BOMS, 19.30 Uhr. Vorverkauf bei Optik Nerlich, Bad Saulgau

Berufsberatung der Arbeitsagentur

Lotsen durch die Informationsflut

Eine richtige Entscheidung zu treffen ist nicht leicht – vor allem, wenn es um die Berufswahl und damit um die eigene Zukunft geht. Da ist es von Vorteil, sich umfassend zu informieren. Professionelle und bewährte Unterstützung bieten dabei die Berufsberaterinnen und Berater der Agentur für Arbeit Biberach. Sie sind bei der Ausbildungsmesse „future 4 you“ am 26. April 2013 in Biberach als Kooperationspartner mit dabei und bieten den jungen Messebesuchern ihre Hilfe an.

„Zentrale Aufgabe der Berufsberatung ist die individuelle Betreuung junger Menschen, die sich mit ihren Anliegen an die Arbeitsagentur wenden“, sagt Berufsberater Torsten Freude. Er organisiert für die Berufsberatung erneut die Teilnahme an dieser und weiteren Ausbildungsmessen in der Region. Das gesamte Dienstleistungsangebot reicht von der Orientierung über die Beratung bis hin zur Vermittlung eines Ausbildungsplatzes. Auch berufs- und studienkundliche Vortragsreihen, Lehrstellenbörsen und Ausbildungsmessen gehören dazu. Im Berufsinformationszentrum in Ulm oder in Ravensburg sind eine Fülle von Schriften und anderen Medien zu finden. Sie bilden mit dem umfangreichen Internetangebot eine gute Entscheidungsgrundlage.

Expertenteam im Sana Klinikum Biberach

Individuelle Betreuung für Darmkrebspatienten

LANDKREIS. Seit 13. März darf sich die Klinik offiziell zertifiziertes Darmzentrum nennen. Auch im Landkreis Biberach steigt die Anzahl der an Darmkrebs erkrankten Patienten ständig. Die gute Nachricht: Dank Aufklärung, Früherkennung, immer besserer Diagnostik- und Therapieverfahren überstehen immer mehr Menschen diese Erkrankung gut. Damit das gelingt, hat sich im Sana Klinikum Biberach ein Expertenteam gebildet aus Chirurgen, In-

INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

Freitag 29.03.2013 bis Sonntag 21.07.2013

Sonderausstellung: Aufbruch zum Mond im Kloster Schussenried

Freitag 29.03.2013 bis Sonntag 30.06.2013

Sonderausstellung: Magie der Farben im Kloster Schussenried

Freitag 19.04.2013

„Alpenstreuner“ laden zu fröhlichen Stunden in die Museumsschänke um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Museumsschänke

Samstag 20.04.2013

Böhmische Nacht mit Martin Schmid und seinen Bodenseeperlen um 20:00 Uhr im Schussenrieder Bierkrugstadel

Sonntag 21.04.2013

Führung durchs Museumsdorf: Geschichte und Geschichten im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach - Oberschwäbisches Landleben anno dazumal – wir erzählen! (15 Uhr)

Benefizkonzert mit dem Musikverein Ingoldingen um 16:00 Uhr in der Wall-

fahrtkirche Steinhausen

Dienstag 23.04.2013

Bierkrug-Bingo-Spiel am Tag des Bieres in der Schussenrieder Museumsschänke

Freitag 26.04.2013

Gaudi und beste Stimmung mit den „Alpenfegern“ um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 27.04.2013 bis

Sonntag 28.04.2013

Treffen der Landsknechte: Waffendruck und Schlacht im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Sonntag 28.04.2013

Fahrttag an der Dampfbahnanlage Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Samstag, Sonn- und Feiertage von 13.00-17.00 Uhr geöffnet.

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

ternisten, Onkologen, Strahlentherapeuten, Radiologen, Pflegekräften, Ernährungsspezialisten, Mitarbeitern des Sozialen Beratungsdienstes, Psychologen, Seelsorgern, Stoma- u. Schmerztherapeuten. Auch zahlreiche niedergelassene Ärzte im Landkreis Biberach sind bereits feste Kooperationspartner des Darmzentrums. Desweiteren besteht eine enge Kooperation mit der Selbsthilfegruppe ILCO. In der wöchentlichen Tumorkonferenz legt das Team gemeinsam für jeden einzelnen Menschen den individuell besten Behandlungsweg fest. Federführende Experten im Darmzentrum sind die Chirurgen Privatdozent Dr. Schwarz (Leiter des Darmzentrums) und Dr. Christ (Koordinator des Darmzentrums), der Gastroenterologe Professor Dr. von Tirpitz, der Onkologe Dr. Basovski, die Strahlentherapeuten Dr. Glocker und Dr. Hagg, der Pathologe Dr. Qasem sowie die Radiologen Fuchs und Bansemer. Das Darmzentrum verfolgt das Ziel, den Patienten mit Dickdarm- und Enddarmkrebs eine medizinische u. pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten. Die Behandlung orientiert sich an den aktuell geltenden nationalen Leitlinien. „Wir haben die Qualität der Versorgung verbessert, damit die Patienten

zufrieden sind und sich ganz auf sich konzentrieren können. Dafür haben wir auch die Behandlungsabläufe systematischer und transparenter gestaltet um so z. B. Doppeluntersuchungen oder Wartezeiten zu vermeiden,“ erklärt Dr. Christ. „Patienten haben von Anfang an einen Überblick über wichtige Termine, ihre Partner und den gesamten Behandlungsplan. Die moderne Tumorbehandlung ist sehr komplex und deshalb nur durch enge Vernetzung der verschiedenen Disziplinen möglich. Im Darmzentrum koordinieren wir den Informationsfluss und behalten die Fortschritte gemeinsam im Auge,“ ergänzt Dr. Schwarz.

Gesucht!

Bist du über 18 und hast einen Führerschein? Willst Du für ein Jahr verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen und interessante Menschen kennenlernen?

Dann informiere und bewirb dich unter www.gpz-biberach.de

Bufdi im GPZ

Weitere Infos unter 07351-587950

Was verbirgt sich hinter diesen Abkürzungen: Bundesfreiwilligen Dienst im Gemeindepsychiatrischen Zentrum in Biberach.